

# Digitalbasierte Gesundheitsförderung im Sportunterricht – ein Review

Carolin Knoke<sup>1,2</sup>, Claudia Niessner<sup>1</sup>, Alexander Woll<sup>1</sup> & Ingo Wagner<sup>2</sup>

Karlsruher Institut für Technologie, <sup>1</sup>Institut für Sport und Sportwissenschaft, <sup>2</sup>Institut für Schulpädagogik und Didaktik

## Einleitung

Kinder und Jugendliche wachsen in einer Welt mit digitalen Medien und vielfältigen digitalen Angeboten auf (Schlotter, 2016). Der Einsatz digitaler Medien im Sportunterricht offeriert vor dem Hintergrund einer bislang geringen Gesundheitswirkung des Sportunterrichts (Hanssen-Doose et al., 2018) neue Potenziale, um Lehr- und Lernprozesse hinsichtlich der Gesundheitsförderung von Schüler\*innen zu optimieren (Gómez-García et al., 2020).

## Methodik

Um der Forschungsfrage nachzugehen, welche Untersuchungen zu Gesundheitsförderung mithilfe digitaler Medien im Sportunterricht im deutschsprachigen Raum vorliegen, wurde eine Literaturrecherche in den Datenbanken EBSCOhost, Fachportal Pädagogik und BISP-Surf zu den begrifflichen Suchkategorien Gesundheit, digitale Medien und Sportunterricht sowie Synonymen durchgeführt. Eingeschlossen wurden deutschsprachige, empirische oder konzeptionelle, zwischen 2012 und 2021 veröffentlichte Artikel (keine Reviews), die den Einsatz digitaler Medien oder die Gesundheitsförderung im (Sport-) Unterricht oder in der Schule mit der Zielgruppe der Schüler\*innen untersuchten.

## Ergebnisse

Es konnten 9 Studien identifiziert werden, die sich auf Gesundheitsförderung in der Schule durch digitale Medien beziehen. Daraus zeichnen sich die Kategorien Self-Tracking, Smartphones, Apps sowie die gezielte didaktische Vorbereitung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht als bedeutsam ab. Allerdings existieren bisher keine Studien zu einer digitalbasierten Gesundheitsförderung von Schüler\*innen im Sportunterricht im deutschsprachigen Raum.

## Diskussion

Ein Einsatz digitaler Medien im Sportunterricht findet vereinzelt zwar bereits statt, um jedoch digitale Anwendungen mit dem Ziel der Gesundheitsförderung im Sportunterricht zielgerichtet einsetzen zu können, sind zukünftige Untersuchungen hinsichtlich der Verbesserung von Qualität und Quantität des Sportunterrichts durch digitale Medien nötig. Dadurch könnten Lehrkräften, gerade auch zu Pandemiezeiten, Informationen zur Implementierung digitalbasierter gesundheitsfördernder Maßnahmen bereitgestellt werden.

## Literatur

- Gómez-García, G., Marín-Marín, J.A., Romero-Rodríguez, J.-M., Ramos Navas-Parejo, M. & Rodríguez Jiménez, C. (2020). Effect of the Flipped Classroom and Gamification Methods in the Development of a Didactic Unit on Healthy Habits and Diet in Primary Education. *Nutrients*, 12(8), 2210.
- Hanssen-Doose, A., Albrecht, C., Schmidt, S.C.E., Woll, A. & Worth, A. (2018). Quantitative und qualitative Merkmale des Schulsports in Deutschland im Zusammenhang mit der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. *German Journal of Exercise and Sport Research*, 48, 530–543.
- Schlotter, R. (2016). Tablet und Co. – Einsatz neuer Medien im Sportunterricht. *Sportunterricht*, 65(2), Lehrhilfen, 5-7.